

Welger Spitzentechnik

Ballenwerfer P 23

Der für alle Welger-Hochdruckpressen erhältliche Ballenwerfer P 23 ist ein sinnvolles Zusatzgerät für die Betriebe, die die Ballenbergung im „Ein-Mann-Verfahren“ durchführen wollen.

Der über ein eigenes Hydraulik-System angetriebene Werfer ermöglicht, die hohe Leistung der Presse voll auszunutzen, da die Begrenzung durch das Ladepersonal auf dem Anhänger entfällt.

Der Ballenwerfer ist mit Hilfe der Sonderausrüstung „Seitenschwenkeinrichtung“ in der Würfrichtung einstellbar. Dadurch wird eine gleichmäßige Befüllung des Anhängers auch bei starkem Seitenwind und in hängigem Gelände erreicht.



Ausrüstung für den Praktiker

Als vorteilhaft bei Wartungs- und Pflegearbeiten erweisen sich die klappbaren Schutzhauben, die sämtliche Aggregate leicht zugänglich machen.

Für bestimmte Einsatzfälle kann die ohnehin schon großzügige Ausstattung durch sinnvolle Sonderausrüstungen ergänzt werden.

Ein Beispiel hierfür: die hydraulische Deichselchwenkeinrichtung. Sie ermöglicht das bequeme Verschwenken der Maschine von Transport- in Arbeitsstellung.



Technische Daten	AP 530	AP 630	AP 730	AP 830
Kanalmaß	36 x 48	36 x 49	36 x 49	36 x 49
Ballenlänge	0,50 – 1,20 m	0,50 – 1,20 m	0,50 – 1,20 m	0,50 – 1,20 m
Ballengewicht	12 – 35 kg (je nach Ballenlänge und Preßdichte)			
Bindemittel Sisalgarn	Laufänge 125 – 200 m/kg			
Bindemittel Kunststoffgarn	Laufänge 250 – 400 m/kg			
Bindemittelverbrauch/100 Ballen	504 m (bei mittlerer Ballenlänge von 0,8 m)			
Garnkasten, Fassungsvermögen	8	14	14	18
Zapfwellenantrieb	540 U/min	540 U/min	540 U/min	540 U/min
Kolbenstöße	100/min	90/min	90/min	90/min
Raffer in der Querrförderung	2	2	2	3
Aufsammlerbreite	1,73 m	1,80 m	1,80 m	2,05 m
Rechbreite	1,42 m	1,54 m	1,54 m	1,79 m
Zinkenreihen	5	5	5	5
Zinken/Reihe	21	25	25	29
Zinkenabstand	71 mm	64 mm	64 mm	64 mm
Gewicht	1700 kg	1870 kg	2110 kg	2210 kg
Transportlänge	4,65 m	5,30 m	5,60 m	5,60 m
Breite	2,52 m	2,65 m	2,65 m	2,95 m
Höhe (o. Ladeschurre)	1,63 m	1,67 m	1,67 m	1,67 m
Bereifung links	10,0/75-15.3	10,0/75-15.3	11,0/80-15.3	11,0/80-15.3
Bereifung rechts	7,00-12	7,00-12	8,00-12	8,00-12
Spurweite	2,24 m	2,35 m	2,35 m	2,60 m

Ausrüstung	● = Serie; ○ = Option -- = nicht lieferbar	AP 530	AP 630	AP 730	AP 830
Rollenkolben		●	●	●	●
Wartungsfreier Kompaktbinder (Garnbindung)		●	●	●	●
Wellenantrieb		●	●	●	●
Automatische Überlastsicherung		●	●	●	●
Aufsammler-Hebevorrichtung		●	●	●	●
Garnbindung		●	●	●	●
Ballenzähler		●	●	●	●
Zugdeichsel mit höhenverstellbarer Abstellstütze/Zugöse 30 mm Ø		●	●	●	●
Ballenleitblech		●	●	●	●
Bereifung 8.00-12. 11,5/80-15.3	○	○	○	○	○
Bereifung 10.00-12. 15/55-17	○	○	○	○	○
Gelenkwelle		●	●	●	●
Gelenkwelle mit Freilauf	○	○	○	○	○
WW-Gelenkwelle beidseitig, mit Freilauf	○	○	○	○	○
Wagenanhangevorrichtung		○	○	○	○
Klappbare Ladeschurre		○	○	○	○
Ballenwerfer P 23		○	○	○	○
Seitenschwenkeinrichtung P 23		○	○	○	○
Aufsammler-Vorsatzblech		○	○	○	○
Aufsammler-Stützrad		○	○	○	○
Hydr. Aufsammler-Hebevorrichtung		○	○	○	○
Beleuchtungseinrichtung*		○	○	○	○
Drahtbindung		○	○	○	○

* In der Bundesrepublik Deutschland Grundausrüstung. Änderungen vorbehalten. Angaben und Abbildungen in diesem Prospekt sind als annähernd zu betrachten und können auch zum nicht serienmäßigen Lieferumfang gehörende Sonderausstattungen beinhalten.



Welger Maschinenfabrik GmbH
Gebrüder-Welger-Str. 3
38304 Wolfenbüttel
Tel. +49 (0) 5331-404-0
Fax +49 (0) 5331-404-209
wmf@welger.com
www.welger.com



AP 530 • AP 630 • AP 730 • AP 830 Aufsammelpressen



AP 530 • AP 630 • AP 730 • AP 830 ...

Seit mehr als hundert Jahren baut Welger Pressen. Der hierbei gesammelte Schatz an Erfahrungen und das Know how modernster Fertigungstechnologie steckt in jeder einzelnen Presse. Ausgereifte Technik, solide Konstruktion und fachmännische Verarbeitung führen zu Maschinen, die in Zuverlässigkeit und Wertbeständigkeit nicht zu übertreffen sind.

AP 530

Bereits diese Maschine zeichnet sich sowohl im Bereich der Einsatzsicherheit, als auch im Bedienkomfort durch serienmäßige automatisch wirkende Überlastsicherungen aus.



AP 630

Überdurchschnittlich hohe Pressdichten, sowie die umfangreiche Grundausstattung, wie z.B. PU-Stützrad, hydraulischer PU-Hebevorrichtung und hydraulischer Deichsel-Schwenkeinrichtung, machen diese Presse zu einer echten Hochleistungsmaschine.



AP 730

Speziell für hohe Durchsatzleistungen bei höchster Pressdichte ist das Gestell dieser Maschine konstruiert. Selbstverständlich verfügt auch diese Presse in allen Bereichen über automatisch wirkende Überlastsicherungen.



AP 830

Ein mehr als zwei Meter breiter Aufsammler, in Verbindung mit dem Dreifachquerförderer-System, verhilft dieser Maschine zu einer Leistungsfähigkeit, die in dieser Pressenbauart unschlagbar ist. Sowohl Raufutterhändler, als auch Besitzer großer Mähdrescher schätzen darüber hinaus die hohe Ballendichte und die exakte Ballenform.

und presst, und presst ...

Hauptantrieb mit Überlastsicherung

Jeweils zwei Reibkupplungen, eine vor und eine hinter der Schwungscheibe sichern sowohl Gelenkwelle und Schlepperkupplung, als auch den Antrieb der Presse ab.

Bei AP 530 und AP 630 schützt darüber hinaus eine Sicherungsschraube den Antrieb bei Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten.

Bei AP 730 und AP 830 übernehmen diese Aufgabe selbstlosbrechende Schwenksegmente.



Komfortable Querförderung

Die Querförderung besteht aus zwei (AP 830=3) Knickraffern, die bei Verstopfung z.B. durch Fremdkörper, Beschädigungen an den Maschinen verhindern. Der Knickraffer beseitigt vollautomatisch, ohne die üblichen Scherschrauben, Verstopfungen, indem er ausknickt und sich anschließend selbst wieder in Arbeitsstellung bringt. Nach mehrmaligem Ein- und Ausknicken ist die Verstopfung beseitigt.



Automatische Nadelrückführung

Eine doppelseitig wirkende Binderwellen-Kupplung sichert nicht nur bei normaler Drehrichtung den Synchronlauf „Nadel zum Kolben“, sondern auch beim Rückwärtsdrehen des Pressenantriebs. Sie wirkt vollautomatisch und erfordert keine reparaturanfällige „Kolbenstoppeinrichtung“.

Automatische Überlastsicherungen

Zügiges Arbeiten ohne unnötige Unterbrechungen ist die Voraussetzung für eine hohe Durchsatzleistung. Herkömmliche Pressen sind mit Scherbolzen gegen Überlastung abgesichert. Im Überlastungsfall ist bei diesen Pressen nicht nur der Scherbolzen zu wechseln, sondern es muss zusätzlich der Einzugsbereich freigeräumt werden.

Welger-Pressen dagegen sind mit automatisch wirkenden Überlastsicherungen ausgerüstet. Im Störfall hält der Fahrer nur kurz an, und die Maschine arbeitet sich selbsttätig frei.

Vorteil:

Der Schlepperfahrer wird entlastet und die Schlagkraft der Presse erhöht.

Kompaktbinder

Auch in diesem Bereich wurde die Erfahrung aus mehr als 100.000 Pressen umgesetzt. Um nur eines von vielen bemerkenswerten Details zu nennen: Die Lagerung des Knüpfapparates ist vollkommen wartungsfrei. Gekapselte Kugellager erübrigen die in diesem Bereich häufig verwendeten störanfälligen Schmiereinrichtungen.

Der Welger Knüpfknoten knetet einen Doppelschleifenknoten mit etwa 30% höherer Bruchlast. Darüber hinaus bleiben keine Garnreste auf dem Ballen zurück, die bei der Ballenfütterung Probleme auslösen können.

Synchronsicherer, kettenloser Antrieb

Um den wichtigen Synchronlauf für die gesamte Lebensdauer einer Presse zu gewährleisten, werden Raffer und Bindeapparat ausschließlich über drehsteife Wellen und Zahnräder angetrieben. Vom Ölbad-Zentralgetriebe aus erfolgt der Antrieb über Kardangelenke, Hauptantriebswelle und Winkelgetriebe bis hin zum Raffer, Binder- und Nadelantrieb.

Der völlige Verzicht auf Ketten und Keilriemen, auch der Aufsammler wird über Wellen angetrieben, erhöht nicht nur die Zuverlässigkeit, sondern verringert auch den Wartungsaufwand. Aufwendiges Spannen und Schmiererübrigen sich.

